

Datenschutz für Versicherungen

Auswirkungen in Versicherungsunternehmen

DIE THEMEN

- Bestandsaufnahme DSGVO: Wo sind noch Lücken?
- Informationspflichten zur Erhöhung der Transparenz
- Auswirkungen neuer Anforderungen an die betriebliche Organisation
- Das "Recht auf Vergessen" in der Praxis
- Aktuelle Entwicklungen in der Rechtsprechung und Aufsicht
- Sanktionen, Bußgelder und Haftungsfragen

IHRE REFERENTEN



Prof. Dr. Michael Schmidl, LL.M. Eur.
Partner,
Baker McKenzie, München



Dirk Weske
Fachbereichsleiter und
Datenschutzbeauftragter,
Allianz Deutschland AG,
München

Auswirkungen der DSGVO in Versicherungsunternehmen

Ziel des Seminars

Um Risiken einschätzen und reduzieren zu können, sind Versicherer daran interessiert, möglichst viele Daten für Analysezwecke zu sammeln. Zum Problem wird dies dann, wenn diese Praxis mit dem Datenschutz und dem Recht der Kunden auf informationelle Selbstbestimmung kollidiert. Ist Ihr Unternehmen mit dem Thema Datenschutz intensiv vertraut?

Unser Seminar befasst sich mit den versicherungsspezifischen Besonderheiten des Datenschutzes. Die Referenten beleuchten die Schnittstelle des Code of Conduct mit der DSGVO und geben einen umfassenden Überblick über die Anforderungen an die betriebliche Organisation. Sie lernen alles Wesentliche zu Haftungsfragen und den aktuellen Entwicklungen in der Rechtsprechung.

Die Experten vermitteln Ihnen praxisnah das notwendige Know-how zu diesem speziellen Datenschutzthema und machen Sie fit für den beruflichen Alltag.

Teilnehmerkreis

Angesprochen werden Datenschutzbeauftragte eines Versicherungsunternehmens, Fach- und Führungskräfte aus den Abteilungen Recht, Vertrieb, Antrags- und Leistungsbearbeitung sowie Rechtsanwälte und Berater.

Ihre Referenten

Prof. Dr. Michael Schmidl, LL.M. Eur.

Partner,
Baker McKenzie, München

Der Referent ist Lehrbeauftragter und Honorarprofessor an der Universität Augsburg und Fachanwalt für IT-Recht. Prof. Schmidl berät schwerpunktmäßig u.a. im Bereich des nationalen und internationalen Datenschutzrechts und dabei in allen Branchen (inkl. Versicherungen), sowie in allen Bereichen des streitigen und nicht streitigen IT-Rechts, einschließlich des Internet-, Computer-/Software- und Medienrechts. Michael Schmidl hat langjährige Erfahrung in der Verhandlung und Gestaltung von Outsourcing-Verträgen sowie der Durchführung von Compliance-Projekten.

Dirk Weske

Fachbereichsleiter und
Datenschutzbeauftragter,
Allianz Deutschland AG,
München

Der Referent ist Rechtsanwalt und seit über zwanzig Jahren rechtsberatend im Finanzdienstleistungssektor tätig. Er ist als Datenschutzbeauftragter für mehr als zwei Dutzend Gesellschaften der Allianz Deutschland bestellt und koordiniert die Datenschutzaktivitäten der Gruppe. Die datenschutzrechtliche Beratung der Unternehmen in Folge der Umsetzung der DSGVO und bei Innovationsthemen stellt einen Schwerpunkt seiner Tätigkeit dar. Seit 2018 ist er Mitglied des Vorstands der Rechtsanwaltskammer München.

Und das erwartet Sie...

Ihr Programm

Bestandsaufnahme DSGVO

- Wo sind noch Lücken?
- Informationspflichten zur Erhöhung der Transparenz

Auswirkungen neuer Anforderungen an die betriebliche Organisation

- Mindestanforderungen an die Datenschutzorganisation aus versicherungsrechtlicher Sicht
- Sicherheit der Verarbeitung und das angemessene Schutzniveau
- Verhältnis Vermittler, Versicherer und Versicherungsnehmer und/oder Versicherungsbegünstigter im Hinblick auf personenbezogene Daten
- Sonderthema: Aufbewahrungspflichten unter einem unbefristeten Widerrufsrecht

Code of Conduct

- Verhältnis zwischen Code of Conduct der Versicherungswirtschaft und der DSGVO
- die Einschaltung von Dienstleistern, die nicht Auftragsverarbeiter sind, unter den Voraussetzung des Art. 22 Code of Conduct (Funktionsausgliederung) und Verhältnis zur DSGVO

Rechtsprechung und Aufsicht

- Aktuelle Entwicklungen in der Rechtsprechung und Aufsicht

Die Nutzung von personenbezogenen Daten

- Nutzung personenbezogener Daten
 - zur werblichen Ansprache
 - zur Betrugsabwehr
- Nutzung von Videoaufzeichnungen in der Schadensregulierung
- Umgang mit Einwilligungserklärungen und deren Widerruf bei der Verarbeitung von Gesundheitsdaten

Das "Recht auf Vergessen" in der Praxis

Auslagerung von Prozessen

- Outsourcing von Prozessen an der Schnittstelle zwischen Aufsichtsrecht und Datenschutz
- Cloud-Nutzung - Was ist zu beachten?

Sanktionen

- Bußgelder und Haftungsfragen
- § 203 StGB Problematiken und Optionen nach der Reform

Datenschutz für Versicherungen

ANMELDUNG UNTER

service@forum-institut.de
www.forum-institut.de
Webcode 1911744

Tel. +49 6221 500-500
Fax +49 6221 500-555



ANMELDEFORMULAR

Ja, ich nehme teil:

19. November 2019 in München
- Ja, ich bin damit einverstanden, dass das FORUM Institut mir Informationen zu Veranstaltungen
- per E-Mail per Telefon übermitteln darf.
Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Termin/Veranstaltungsort:

Dienstag, 19. November 2019 in München
von 09:00 bis 17:00 Uhr

Rilano Hotel München
Domagkstr. 26 · 80807 München
Tel. +49 89 36 001-0 · Fax +49 89 36 001-9217

Gebühr:

€ 990,00 (+ gesetzl. MwSt.)
inkl. hochwertiger Dokumentation (auch zum Download), Zertifikat, Arbeitsessen, Erfrischungen und Kaffeepausen.

Inhouse-Schulungen

Sie sind an einer Schulung interessiert?
Sprechen Sie uns an, es lohnt sich!
Gerne erstellen wir Ihnen ein maßgeschneidertes Angebot.

Name, Vorname

Position/Abteilung

Firma

Straße

PLZ/Ort/Land

Tel./Fax

E-Mail

Ansprechpartner/-in im Sekretariat

Datum, Unterschrift

AGB

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2016), die wir auf Wunsch jederzeit übersenden und die im Internet unter www.forum-institut.de/agb eingesehen werden können.

IHR ANSPRECHPARTNER



Tabea Rein
Konferenzmanagerin Recht
Tel. +49 6221 500-740
t.rein@forum-institut.de